



GEMEINDE ARNBRUCK

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ARNBRUCK

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 15.11.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	Arnbruck, Rathaus (Sitzungszimmer)

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Leitermann, Angelika

#### **Mitglieder**

Achatz, Stefan  
Bauer, Ingrid  
Brückl, Andreas  
Kaeser, Rosemarie  
Leitermann, Theresa  
Menacher, Andreas  
Schötz, Roland

#### **Schriftführer**

Graßl, Hans

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder**

Brandl, Hermann  
Neppl, Stefan  
Nürnbergger, Josef  
Trum, Robert  
Weiß, Konrad

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 11. Oktober 2023
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 18. Oktober 2023
4. Behandlung von Bauanträgen
- 4.1 Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Dachgaube mit Terrasse und Anbau eines Carports auf Fl.Nr. 237/2, Gemarkung Arnbruck (Lärchenweg 12)
- 4.2 Neubau einer land- und forstwirtschaftlichen Maschinenhalle auf Fl.Nr. 702, Gemarkung Arnbruck (Hötzelsried 6)
5. Landschafts- und Flächennutzungsplan Stadt Bad Kötzting; Änderung mit Deckblatt Nr. 34 - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
6. Flächennutzungsplan Gemeinde Drachselsried; Änderung mit Deckblatt Nr. 35 - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
7. Bebauungsplan "SO Solarpark Lesmannsried" Gemeinde Drachselsried; Aufstellung - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
8. Straßenbeleuchtung; Informationen über aktuelle Einsparmöglichkeiten
9. Klimaschutz; Beteiligung am kommunalen Klimaschutz-Netzwerk im Landkreis Regen
10. Informationen - Wünsche - Anträge

Erste Bürgermeisterin Angelika Leitermann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Arnbruck, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und -anträgen**

- keine -

### **2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 11. Oktober 2023**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 11. Oktober 2023 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

### **3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 18. Oktober 2023**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 18. Oktober 2023 war den Gemeinderatsmitgliedern bereits über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.

### **4 Behandlung von Bauanträgen**

#### **4.1 Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Dachgaube mit Terrasse und Anbau eines Carports auf Fl.Nr. 237/2, Gemarkung Arnbruck (Lärchenweg 12)**

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt und die Erteilung der notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Marienkapelle-Wetterfelder" befürwortet.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

#### **4.2 Neubau einer land- und forstwirtschaftlichen Maschinenhalle auf Fl.Nr. 702, Gemarkung Arnbruck (Hötzelsried 6)**

Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauvorhaben wird erteilt.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

### **5 Landschafts- und Flächennutzungsplan Stadt Bad Kötzing; Änderung mit Deckblatt Nr. 34 - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Unterlagen zur Änderung des Landschafts- und Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Kötzing mit Deckblatt Nr. 34 waren den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt worden. Der Gemeinderat beschließt, gegen das geplante Bauleitplanverfahren der Stadt Bad Kötzing bestehen seitens der Gemeinde Arnbruck keine Einwände.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

## **6 Flächennutzungsplan Gemeinde Drachselsried; Änderung mit Deckblatt Nr. 35 - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drachselsried mit Deckblatt Nr. 35 waren den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt worden. Der Gemeinderat beschließt, gegen das geplante Bauleitplanverfahren der Gemeinde Drachselsried bestehen seitens der Gemeinde Arnbruck keine Einwände.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

## **7 Bebauungsplan "SO Solarpark Lesmannsried" Gemeinde Drachselsried; Aufstellung - Beteiligung am Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Lesmannsried" der Gemeinde Drachselsried waren den Gemeinderatsmitgliedern bereits vorab übermittelt worden. Der Gemeinderat beschließt, gegen das geplante Bauleitplanverfahren der Gemeinde Drachselsried bestehen seitens der Gemeinde Arnbruck keine Einwände.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

## **8 Straßenbeleuchtung; Informationen über aktuelle Einsparmöglichkeiten**

Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert, dass man einer Begehung übereingekommen sei, insgesamt 39 Leuchten könnten abgeschaltet werden. Dies würde eine Ersparnis zwischen brutto 3.841,20 € (ohne LED) und brutto 2.164,80 € (mit LED) bedeuten. Eine Entfernung der Leuchten würde ca. 30 bis 40 € netto pro Leuchte kosten; die betroffenen Leuchten lediglich markieren ca. netto 50 € netto pro Leuchte. Ein Rückbau der Leuchten würde pro Leuchte zwischen netto 400,00 € und netto 1.000,00 € kosten. Die sicherheits- und haftungsrechtlichen Aspekte wurden bereits erläutert und es wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen; auch dass von den betroffenen Fachstellen keine verbindliche Stellungnahme dazu abgegeben wird.

Nach Aussprache und Beratung kommt der Gemeinderat überein, keine Abschaltung der Straßenbeleuchtung vorzunehmen und die Straßenbeleuchtung wie von der Bayernwerk Netz GmbH in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Oktober 2022 (Top 5) vorgestellt, auf LED umzurüsten. Die Kosten hierfür betragen aktuell rd. 28.000,00 € netto.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

GR Stefan Achatz regt an, darüber hinaus zu prüfen, inwieweit die Beleuchtung der Kreuzungen und beim Weinfurter-Glasdorf und beim Gewerbegebiet "Am Flugplatz" in dem vorhandenen Umfang benötigt wird; ggf. wäre ein Leuchtenkopf ausreichend. Des weiteren sollte geprüft werden, ob die Umrüstung auch im Zuge von Reparaturen über mehrere Jahre hinweg umgesetzt werden könnte.

Die Bürgermeisterin spricht noch das Thema der Weihnachtsbeleuchtung an. GR Andreas Menacher hatte angeregt, eine Weihnachtsbeleuchtung zu beschaffen, die an den Straßenleuchten befestigt werden kann, um den späteren Unterhalt für den Bauhof beim Auf- und Abbau zu vereinfachen. Nach Rücksprache mit dem Bauhof würde das keine Erleichterung bringen, außerdem seien die Anschaffungskosten sehr hoch. Die Bürgermeisterin schlägt eine Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED vor. Die Kosten hierfür würden netto 179,00 € pro 100 Stück betragen. Dem wird vom Gemeinderat zugestimmt. Zuvor ist noch die Dichtigkeit der einzelnen Leuchten zu überprüfen, ob sie auch wirklich für den Einsatz im Außenbereich geeignet sind. Außerdem sollen nur mehr vier Beleuchtungen (an jeder Zufahrtstraße zum Dorfplatz) angebracht werden, die von 17 Uhr bis 22 Uhr eingeschaltet werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

## **9 Klimaschutz; Beteiligung am kommunalen Klimaschutz-Netzwerk im Landkreis Regen**

Bürgermeisterin Angelika Leitermann berichtet, dass derzeit Vorarbeiten laufen für die Beantragung eines kommunalen Klimaschutz-Netzwerks für Kommunen in Niederbayern, das im Rahmen der Kommunalrichtlinie (KR) gegründet werden soll. Dies wurde der Gemeinde über das Ressourceneffizienz-Netzwerk des Landkreises Regen (organisiert vom Institut für Energietechnik (IfE) GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden) mitgeteilt und um Beteiligung angefragt. Das Netzwerk beinhaltet zum Einen das Netzwerkmanagement und Moderation und zum Anderen eine fachliche Beratung, die aber keine Planungsleistungen umfasst. Die Laufzeit beträgt voraussichtlich drei Jahre (ab 01. Januar 2025). Der Eigenanteil für die Netzwerkteilnahme liegt bei netto rd. 6.900,00 € und ist für 16 Teilnehmer veranschlagt und kann je nach finaler Teilnehmerzahl variieren. Die Kosten für die fachliche Beratung liegen bei netto 950,00 € pro Beratertag zzgl. Fahrtkosten und hängen vom tatsächlichen Beratungsumfang ab. Sie werden ggf. ebenfalls mit 60 % über die Kommunalrichtlinie (KR) finanziell unterstützt. Nachdem keine konkreten Inhalte genannt werden, ist sich der Gemeinderat uneins darüber, inwieweit eine Beteiligung an diesem Netzwerk für die Gemeinde Vorteile mit sich bringen. Nach längerer Diskussion wird über die Beteiligung am kommunalen Klimaschutz-Netzwerk abgestimmt.

**Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 4 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

Da Stimmgleichheit herrscht, ist die Beteiligung abgelehnt.

Nachdem das vorgenannte Klimaschutz-Netzwerk seine Arbeit voraussichtlich erst ab 01. Januar 2025 aufnimmt, wurde von der IfE GmbH angeboten, das Ressourceneffizienz-Netzwerk im Landkreis Regen für ein Jahr fortzuführen. Allerdings kann hierfür keine Förderung in Aussicht gestellt werden. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf netto 1.200,00 €. Eine Beteiligung wird vom Gemeinderat abgelehnt.

**Einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 8 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

## **10 Informationen - Wünsche - Anträge**

Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert über die Probleme mit der zunehmenden Biberpopulation im Gemeindebereich und berichtet von Gesprächen mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Regen sowie mit dem Biberbeauftragten. Der Bauhof sei mittlerweile täglich unterwegs, um die Biberbauten zu begutachten und betroffene Straßen zu sichern; auch die Pumpstation Hötzelsried wird mittlerweile von den Biberaktivitäten in Mitleidenschaft gezogen. Eine Abschussgenehmigung habe man bereits beantragt, aber bislang noch keine Rückmeldung bekommen. Der Gemeinderat schlägt vor, die Genehmigung abzuwarten und dann die Jäger nochmal darauf anzusprechen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am kommenden Samstag (18. November 2023) die neuen digitalen Funkmeldeempfänger an die Gemeindefeuerwehren ausgegeben werden.

Sie informiert weiter, dass der vom Gemeinderat in der Sitzung am 11. Oktober 2023 unter Top 5 vorgeschlagene Standort für einen Kerzenautomat am Friedhof von der Betreiberfirma abgelehnt wird. Ein weiterer möglicher Standort wäre links neben dem hinteren Kircheneingang. Dem wird vom Gemeinderat zugestimmt, wäre aber noch mit der Kirchenverwaltung abzusprechen.

**Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8 Persönlich beteiligt 0**

Die Bürgermeisterin bittet für den anstehenden Volkstrauertag um möglichst zahlreiche Beteiligung der Gemeinderatsmitglieder am Kirchenzug.

GRin Rosemarie Kaeser fragt an, ob die Sträucher entlang der Staatsstraßen-Brücke bei Thalersdorf und Sindorf zurückgeschnitten werden können. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie in dieser Angelegenheit das Staatliche Bauamt bereits des öfteren kontaktiert habe,

aber nichts passiere. Auf die verkehrsgefährdende Situation, vor allem für den landwirtschaftlichen Verkehr habe sie ebenfalls hingewiesen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für die Richtigkeit:  
Arnbruck, 04. Dezember 2023

L e i t e r m a n n  
Erste Bürgermeisterin

G r a ß l  
Schriftführer